



# Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT FÜR BURGENKUNDE  
UND DENKMALPFLEGE  
FÜR SCHUTZ- UND WEHRBAUTEN  
FÜR HERRENSITZE UND BURGEN  
FÜR HISTORISCHE PROFANBAUTEN

ZEITSCHRIFT DER  
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG  
E. V. ZUM SCHUTZE HISTORISCHER  
WEHRBAUTEN UND WOHNBAUTEN

NACHFOLGEZEITSCHRIFT DES  
„BURGWART“ (61. JAHRGANG)

11. JAHRGANG HEFT 1970/I

DÜSSELDORF-GRAFENBERG

## INHALTSVERZEICHNIS

1	BURGENKUNDE
	Oberbaurat Heinz Wurzler, Dipl.-Ing., 4902 Bad Salzuflen, Im Salztal 6 <b>BURG WERDENFELS</b>
6	Dr. Walter Hartung, Ingenieur, 67 Ludwigshafen/Rhein, Parkstraße 56 <b>ZISTERNEN AUF BURGEN</b>
8	Oswald von Nostiz, 1150 Brüssel, 6 Avenue de Gomrée <b>WORTE AM GRABE WILLIBALD PIRKHEIMERS</b>
9	Dr. Herbert Hofmeister, A - 1010 Wien, Universität Wien, Dr. Karl-Lueger-Ring 1 <b>ZUR HERKUNFT DER FOLTER</b>
15	Hartwig Neumann, Chemotechniker, 517 Jülich, Roentgenstraße <b>SCHLOSS HAMBACH</b>
17	Alfred Eckhardt, Dipl.-Ing., 1 Berlin 37 - Zehlendorf -, Schädestraße 8 <b>DIE LOMBARDISCHE REVOLUTION</b>
19	<b>BERICHTE ZUR BURGENKUNDE</b>
20	<b>DENKMALPFLEGE</b>
22	<b>BERICHTE ZUR DENKMALPFLEGE</b>
25	<b>GEFÄHRDETE BAUDENKMÄLER</b>
27	<b>BURGEN UND SCHLÖSSER – ERLEBEN UND ERHALTEN</b>
33	<b>NACHRICHTEN</b>
	<b>VERKAUF UND VERPACHTUNG</b>

## BURGEN UND SCHLÖSSER

Herausgeber und Schriftleiter im Auftrag der Deutschen Burgenvereinigung Hon.-Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel, 4 Düsseldorf-Grafenberg, Anton-Fahne-Weg 10, Tel. 62 62 02 / 03. Redaktion Hon.-Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel und Privatdozent Dr. phil. habil. Dr.-Ing. Günther Binding unter Mitarbeit des Zeitschriftenausschusses der Deutschen Burgenvereinigung.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Die Schriftleitung stellt anregende Abhandlungen zur Aussprache, auch wenn sie nicht in allen Punkten mit ihnen übereinstimmt.

Papier und Karton: Weiß Phönix-Kunstdruckpapier und -karton der Papierfabrik Scheufelen KG, Oberlenningen/Teck. Klischee: Dr. Toeche-Mittler, Berlin 61, Friedrichstr. 219–220. Druck: Hohenloher Druck- und Verlagshaus, 7182 Gerabronn.

Bezug der Zeitschrift: Einzelheft 10,- DM, im Abonnement jährlich 2 Hefte zu 16,- DM durch die Deutsche Burgenvereinigung, durch den Verlag Glock und Lutz, 85 Nürnberg, Feldgasse 38, und über jede Buchhandlung.

Prospektbeilagen: bis 10 g 120,- DM, bis 30 g 160,- DM, über 30 g und mehr 0,40 DM/Stück. Firmenkartei Blatt DIN A 7, doppelseitig, kostet 200,- DM. Kleinanzeigen für 80 mm Satzbreite kosten je Zeile 30,- DM. Firmenanzeigen: Den derzeit gültigen Inserattarif teilen der Verlag Glock und Lutz oder die Geschäftsstelle auf Anfrage mit.

Diesem Heft liegen die nachfolgenden Prospekte bei: Weidlich Verlag, Burgen und Schlösser Artis-Galerie, Düsseldorf. Seidenstoffe, Posamente und Borden.

Ab 1971 ist die Herausgabe von Sonderheften der Zeitschrift geplant, welche ein besonderes Thema behandeln sollen:

Erhaltung und Instandsetzung von Ruinen und Baudenkmalern – Bauten der Neugotik – Wehrbauernhöfe · Wehrspeicher · Burgmannshäuser – Kultur und Leben auf den mittelalterlichen Burgen. Beiträge hierfür werden erbeten – Annahme vorbehalten.

Auf die Zeitschrift „Burgen und Schlösser in Österreich“ und die Veröffentlichung „Bulletin des Internationalen Burgen-Institutes (I. B. I.)“ wird besonders aufmerksam gemacht.

## DEUTSCHE BURGENVEREINIGUNG

Die Deutsche Burgenvereinigung e.V. zum Schutze historischer Wehrbauten, Schlösser und Wohnbauten, gegründet 1899, Sitz Marksburg über Braubach/Rhein, ist die Zentrale für alle Probleme und Aufgaben der Erforschung und der Erhaltung der historischen Schutzbauten, Wehrbauten, Burgen, Herrensitze und Wohnbauten.

Aufgabe der Deutschen Burgenvereinigung ist laut Satzung: die deutschen historischen Schutz- und Wehrbauten, Burgen, Herrensitze und Wohnbauten als Dokumente der Kunst und der vaterländischen Geschichte, als Denkmäler der Kultur und als Gestalter der Heimat und Landschaft zu erhalten –

Maßnahmen zum Schutz und zur Erhaltung auch des privaten Kulturerbes durch den Staat anzuregen und durch örtliche Arbeitsgemeinschaften zu fördern und bei baulichen und besitz- und finanzrechtlichen Fragen den privaten Besitzer zu beraten –

die Erforschung und die Publizierung dieser Baudenkmäler zu fördern –

Ausbau der vereinseigenen Marksburg mit Bibliothek, Archiven und Museum als Sitz der Vereinigung und als deutsches Burgeninstitut.

Jahresbeitrag für Mitglieder 50,- DM, für die Besitzer historischer Denkmäler mit hohen Erhaltungskosten 25,- DM, für Förderer 100,- DM, für Studierende 12,50 DM/Jahr einschl. „Burgen und Schlösser“ und „Mitteilungen“.

Wir bitten um Ihre Anmeldung als Mitglied zur Förderung unserer Bestrebungen und zur Erhaltung der historischen Heimat- und Baudenkmäler.

Die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung: 5423 Braubach/Rhein, Marksburg, Telefon (0 26 27) 2 06.